

II-1757 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

25.7.1968

803/A.B.
zu 784/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. K o t z i n a
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. v a n T o n g e l und Genossen,
betreffend Ausschreibung und Kosten der "Wohnbaufibel".

-.-.-

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Dr. van Tongel und Genossen
in der Sitzung des Nationalrates vom 19. Juni 1968 betreffend Ausschreibung
und Kosten der "Wohnbaufibel" an mich gerichtet haben, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Die an mich gestellten Anfragen lauteten:

- 1.) Wurde der Druckauftrag für die "Wohnbaufibel" ausgeschrieben?
- 2.) Wenn ja, wann, und wie lautet der Wortlaut der Ausschreibung?
- 3.) Warum wurde trotz der Tatsache, daß andere österreichische
Großdruckereien in der Lage sind, wesentlich billiger solche
Massenauflagen herzustellen, der Druckauftrag für die "Wohnbaufibel"
an die ÖVP-Druckerei Erwin Metten, Wien 9., erteilt?

ad 1) Ja.

ad 2) Die Ausschreibung (Beschränkte Ausschreibung an 7 Druck- und
Verlagsanstalten im Sinne des Punktes 1,422 der ÖNORM A 2050) erfolgte
am 29.12.1967. Sie hatte folgenden Wortlaut:

"Das Bundesministerium für Bauten und Technik plant die Herausgabe
des nachstehend beschriebenen Druckwerkes und ladet Ihr geschätztes
Unternehmen zur Anbotserstellung bis spätestens 10. Jänner 1968 ein.
(Nach diesem Termin abgegebene Offerte könnten nicht mehr berücksichtigt
werden.) Anzubieten wäre: Herstellung von 2,400.000 Exemplaren, Format:
10,5 x 19,5 cm, Innenteil: Tiefdruck-Rotationsausführung (Schöndruck
zweifarbzig, Widerdruck einfarbig) auf 80 g sat. C-Stoff weiß. Umschlag:
4 Seiten Offsetausführung (Schöndruck dreifarbig, Widerdruck einfarbig)
auf 140 g h f Offsetpapier weiß. Ausstattung: mit 2 Klammern durch den
Rücken geheftet, dreiseitig beschnitten, papierverpackt, postfertig
adressiert und expediert. Umfang: Satz: ca. 20 Manuskriptseiten Text,
3 Tabellen, ca. 4 Manuskriptseiten Stichwortverzeichnis, ca. 20 - 25
Strichklischees (Vignetten), Lieferung: 30 Tage nach Erteilung des
Druckauftrages.

Das Druckwerk soll als Postwurfsendung an alle österreichischen
Haushalte zum Versand kommen, wobei die Versendung durch Ihr geschätztes

- 2 -

803/A.B.

zu 784/J

Unternehmen zu erfolgen hätte. Die Auslieferung wäre spätestens 30 Tage nach Erteilung des Druckauftrages vorzunehmen. (Versand als Zeitung.)

Bei der Anbotserstellung wollen die Kosten nach den einzelnen oben angeführten Positionen zergliedert dargestellt werden.

Das Angebot ist zu richten an:

Bundesministerium für Bauten und Technik,
Büro des Herrn Bundesministers, Referat Presse,
Stubenring 1, 1010 Wien.

Ihrem geschätzten Offert entgegensehend, zeichnen wir mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung."

ad 3) Nach den Bestimmungen der ÖNORM A 2050 war das Anbot der Firma Metten-Betriebsges.m.b.H., Wien 9., als Bestanbot zu qualifizieren. Die genannte Firm hat als einzige die Bedingungen der Ausschreibung hinsichtlich der geforderten Druckart erfüllt. Die übrigen Angebote - so weit sie billiger gewesen wären - waren gemäß Pkt. 4, 56 der ÖNORM A 2050 wegen Nichterfüllung von Bestimmungen der Ausschreibung auszuscheiden.

- . . . -